

Reichs-Gesetzblatt

Jahrgang 1915

Nr. 48

Inhalt: Bekanntmachung, betreffend die Menge des zum steuerpflichtigen Inlandsverbrauch abzulassenden Zuckers. S. 222. — Bekanntmachung wegen Änderung der Verordnung, betreffend Verkehr mit Zucker, vom 12. Februar 1915. S. 222. — Bekanntmachung, betreffend Änderung der Bekanntmachung über zulässige Futtermittel vom 12. Februar 1915. S. 224. — Bekanntmachung einer Änderung der Bekanntmachung über die Höchstpreise für Futtermittel und Erzeugnisse der Kartoffelzucht sowie der Kartoffelstärkefabrikation vom 25. Februar 1915. S. 228. — Bekanntmachung über Maßnahmen von den Höchstpreisen für Speisefarstoffe. S. 224.

(Nr. 4709) Bekanntmachung, betreffend die Menge des zum steuerpflichtigen Inlandsverbrauch abzulassenden Zuckers. Vom 15. April 1915.

Der Bundesrat hat beschlossen:

Es werden weitere 10 Hundertteile des nach § 1 Abs. 2 der Verordnung, betreffend Verkehr mit Zucker, vom 12. Februar 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 75) festgesetzten Kontingents zum steuerpflichtigen Inlandsverbrauch abgelassen, und zwar 5 Hundertteile für Lieferung im April 1915, 5 Hundertteile für spätere Lieferung.

Berlin, den 15. April 1915.

Der Reichskanzler

Im Auftrage
Dr. Richter

(Nr. 4710) Bekanntmachung wegen Änderung der Verordnung, betreffend Verkehr mit Zucker, vom 12. Februar 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 75). Vom 15. April 1915.

Der Bundesrat hat auf Grund des § 3 des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maßnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzbl. S. 327) beschlossen, die Verordnung, betreffend Verkehr mit Zucker, vom 12. Februar 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 75) wie folgt zu ändern:

I

Im § 3 Abs. 3 ist hinter dem letzten Satze ohne Absatz einzusetzen: Der Monat rechnet vom Tage des Einganges des Zuckers in die Verbrauchszuckerfabrik bis zum Tage der Absendung der Sacke. Die ersten 14 Tage Verpätung für
Reichs-Gesetzbl. 1915.

Ausgegeben zu Berlin den 16. April 1915.